

Caritasverband
für Stuttgart e.V.

Neues aus dem AMG

Haus Adam Müller-Guttenbrunn



wohnen und begegnen für Menschen im Alter

Okt. ■ Nov. ■ Dez. ■ 2019



caritas
STUTTGART

Ausgabe 46

Inhalt:

Öffentliche Angebote	S. 3-5
Aktuelles aus dem AMG	S. 6
Qwiek.up im Haus AMG	S. 7
Schwoba Descht	S. 8
Schon gehört, dass ... Infos aus dem Caritasverband für Stuttgart e.V.:	S. 9
Neue Mitarbeiter stellen sich vor	S. 10-11
Angebote für unsere Bewohnerinnen und Bewohner	S. 11-13
Seelsorge / Gottesdienste	S. 14
Dienstleistungen	S. 15
Ansprechpartner/innen für das Haus / Wir bieten / Impressum	S. 16

Bildnachweise:

Haus Adam Müller-Guttenbrunn
Caritasverband für Stuttgart e.V.
Privat



Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir bei öffentlichen Veranstaltungen Fotos für unsere Hauszeitung sowie für Social Media zu Werbezwecken erstellen. Falls

sie nicht fotografiert werden möchten, geben Sie uns bitte Bescheid.

Übrigens, wir sind auf YouTube:
„Haus Adam Müller-Guttenbrunn“



Vorwort



Liebe Leserinnen
und Leser,

Nachdem das Haus Adam Müller-Guttenbrunn über eine lange Zeit, mit einer großen Kontinuität, sehr stabil gelaufen ist, erlebe ich derzeit eine Phase des Umbruchs und der Veränderung. Insbesondere beim Personal sind viele Kolleginnen und Kollegen neu dazugekommen, worüber wir uns sehr freuen. Es ist in der derzeitigen Arbeitsmarktsituation nicht selbstverständlich, dass man ausreichend Pflegepersonal gewinnen kann.

Auch von Außen kommt der Druck zu Veränderungen. Die Landesheimbauverordnung ist seit 01.09.2019 verbindlich umzusetzen. Hier konnten wir in Abstimmung mit der Heimaufsicht erreichen, dass wir die Doppelzimmer bis zu der Inbetriebnahme unseres neu renovierten Haus Martinus weiterführen können. Somit können wir in der Stadt Stuttgart auch weiterhin ausreichend Plätze anbieten und unserem Personal die Arbeitsplätze sichern. Das ist für alle Beteiligten eine wirklich gute Nachricht!

Sobald das Haus Martinus (voraussichtlich im Spätsommer 2020) in Betrieb geht, werden wir das Haus Adam Müller-Guttenbrunn auf Einzelzimmer umstellen. Dies werden wir in großer Transparenz und in Abstimmung mit allen Beteiligten umsetzen. Schon heute gilt allen Beteiligten unser Dank, dass Sie den Weg mit uns gemeinsam gehen.

Joachim Treiber
Hausleitung

Öffentliche Angebote und Veranstaltungen

Das Haus Adam Müller-Guttenbrunn bietet öffentliche Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren aus dem Stadtteil an. Diese Veranstaltungen sollen Begegnungen und Kontakte zwischen Seniorinnen und Senioren aus dem Stadtteil und unseren Bewohnern ermöglichen. Herzlich willkommen sind alle, die Gesellschaft und Kontakte suchen auch mit Migrationshintergrund.

Diese Angebote werden teilweise vom Fachdienst „Altenhilfe Ambulant“ des Caritasverbandes für Stuttgart e.V. getragen und werden durch die Martha-Stiegler-Stiftung/Diakonisches Werk gefördert. Die Angebote sind kostenfrei. Über Spenden z.B. für Material freuen wir uns.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Spielkreis



Zeit: jeden Dienstag und Donnerstag
von 16:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Speisesaal, 1. OG

Mögen sie Brett- oder Kartenspiele in fröhlicher Runde, dann kommen sie doch einfach dazu.

Schongymnastik

Zeit: jeden Donnerstags
von 10:00 bis 11:00 Uhr

Ort: Speisesaal, 1. OG

Leitung: Waltraud Storm / Brigitte Mahal
(ehrenamtliche Mitarbeiterinnen)

Es werden schonende Übungen angeboten, die sie im Sitzen ausführen können. Körperliche Bewegungen halten auch geistig fit!

Kaffeenachmittag im AMG

Zeit: jeweils am 2. Mittwoch im Monat
von 14:30 bis 16:30 Uhr

Ort: Speisesaal, 1. OG

9. Oktober 2019

Musikalisches Programm
mit dem Chor der Landsmannschaft
der Banater Schwaben

13. November 2019

Musikalischer Nachmittag
mit dem Chor des Tiefbauamtes

11. Dezember 2019

Vorweihnachtliche Feier

Kreatives Gestalten

Zeit: jeweils am 3. Mittwoch im Monat
16.10., 20.11. und 18.12.2019
von 14:30 bis 16:30 Uhr

Ort: Gartenblick, 1. OG

Unter Anleitung gestalten wir jahreszeitliche Dekorationen, Glückwunschkarten, kleine Mitbringsel.....

Gemeinsames Singen

Zeit: jeweils am 4. Mittwoch im Monat
23.10. und 27.11.2019
von 14:30 bis 15:30 Uhr

Ort: Gartenblick, 1. OG

Wir singen bekannte Volkslieder und beliebte Schlager von früher.



Öffentliche Angebote

Gedächtnistraining

Zeit: jeden 1. Mittwoch im Monat
2.10., 6.11. und 4.12.2019
von 14:30 bis 15:30 Uhr
Ort: im Gartenblick, 1. OG

In heiterer Runde wird das Gedächtnis spielerisch trainiert durch Rätsel, Wortsuchspiele.....

Mittagstisch



Für Senioren aus der Umgebung bieten wir täglich von 11:30 bis 12:30 Uhr die Teilnahme am Mittagstisch ohne Voranmeldung an. Wir bieten zwei seniorenrechtliche Menüs zur Auswahl, ebenfalls ist bei jedem Gericht ein Getränk dabei. Den aktuellen Speiseplan können Sie bei uns am Empfang erhalten.

Café



Unser Café im Erdgeschoss ist für sie außer montags täglich jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Tanzcafé

1x im Monat jeweils montags 21.10. und 25.11.2019 von 15:00 bis 17:00 Uhr im Speisesaal (siehe Plakate)



Herzliche Einladung auch an alle Angehörigen und Gäste des Hauses!

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Zeit: am Freitag
25.10. und 29.11.2019
von 14:30 bis 16:00 Uhr
Ort: im Festzimmer, 1. OG

Sie haben in angenehmer Atmosphäre die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit Menschen in ähnlicher Lebenssituation. Zum Auftanken von Kräften für den Alltag, sie erhalten Informationen und Beratung zu Pflegethemen, Krankheitsbildern sowie Hilfen und Entlastungsmöglichkeiten.

Wenn sie Fragen haben, sich für unsere Gruppe interessieren oder ein Einzelgespräch wünschen, freue ich mich über Ihren Anruf oder E-Mail.

Ansprechpartnerin:
Melanie Häring, Pflegefachkraft
Haus Adam Müller-Guttenbrunn
Auricher Str. 38
70437 Stuttgart
Tel. 0711 - 84907-1013
E-Mail: m.haering@caritas-stuttgart.de

Folkloregruppen zu Gast im Haus

Im Rahmen des Bürgerfestes Rot im Bürgerhaus Rot werden traditionell die Tanz- und Musikgruppen hier in unserem Speisesaal auftreten:



Das Folkloreensemble Javoc aus Minsk/ Weißrussland wurde 2014 auf der Grundlage der staatlichen Bildungseinrichtung „Sekundarschule Nr. 159 in Minsk“ unter der Leitung von Svetlana Baltsevich Gennadyevna gegründet. Die 10 bis 18jährigen Kinder und Jugendlichen lernen traditionelle Musik und Tänze ihrer Heimat und Region in Weißrussland. Das Repertoire besteht aus kolandarno-rituellen Liedern, traditionellen Tänzen und Spielen. Sie nähen die Trachten selbst nach traditionellen Mustern.



Das litauische Folklore-Ensemble setzt sich aus dem Ensemble des staatlichen Waldunternehmens NALSIA und dem Ensemble der pädagogischen Universität PORINGES zusammen. Das Hauptaugenmerk gilt der Rekonstruktion spezifischer Gesangs- und Tanzstile, die in verschiedenen Regionen Litauens üblich sind sowie dem Musizieren mit verschiedenen traditionellen Musikinstrumenten.

In den Programmen dieses Folkloreensembles erkennt man das gesamte Spektrum der litauischen Volksmusik: von alten Ritualen über authentische Hirteninstrumente, Lieder oder Tänze aus dem 16. bis 19. Jahrhundert, bis hin zu international anerkannten Musikinstrumenten, die sich bis heute in litauischen Dörfern zunehmend verbreiteten. Die Trachten repräsentieren insbesondere die Vielfalt aller litauischen Regionen. Im Jahr 2012 wurde das litauische Folkloreensemble als bestes Folkloreensemble des Landes ausgezeichnet und erhielt den prestigeträchtigen Goldenen Vogel.



In dieser Besetzung wurde die Dudelsack-Kapelle aus Ledce bei Pilsen/Tschechische Republik im Juni 2000 aus zwei verschiedenen Kapellen gegründet. Eine war die „Schloss-Dudelsack-Kapelle“ (ab 1988) und die „Plzenska lidova muzika“. Beide Kapellen haben immer große Erfolge sowohl in Böhmen als auch im Ausland gehabt. Im Repertoire sind Volkslieder aus der tausiger Gegend (Domazlic), aber auch aus anderen tschechischen Gegenden. Die Dudelsackkapelle trägt Tracht, bei den Männern schön gestrickte Knabenwesten.

**Herzliche Einladung dazu am
Samstag, 12. Oktober 2019 ab 14.30 Uhr
in unserem Speisesaal im 1.OG Haus 38.**

Aktuelles aus dem AMG

Weihnachtsprojekt der SWSG

Die Mitarbeiter der SWSG (Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH) werden für unsere Bewohner kleine Weihnachtswünsche erfüllen. Dazu werden Anfang Oktober Wunschkarten in den Pflegewohnbereichen bei allen Bewohnern verteilt. Dort können sie dann ihre Weihnachtswünsche aufschreiben bzw. aufschreiben lassen. Wir bitten auch die Angehörigen unsere Bewohner dabei zu unterstützen, denn Sie kennen die Wünsche ihrer Mutter oder ihres Vater am Besten!

Anfang Dezember werden dann die Geschenke an die Bewohner verteilt. Eine wunderschöne Idee der SWSG!



- lichen Dank!

Männergrillabend



Auch im Winter wird bei uns regelmäßig das Männergrillen im Garten angeboten mit Roten Würsten, Schweinebauch oder Bratwürsten und ein alkoholfreies Bier.

Ausstellung Glücksmomente



Die Ausstellung „Glücksmomente“ ist noch bis zum 31.10.2019 im 1. OG in unserem Hause zu sehen.

Einzelbetreuung



„Genau so habe ich immer auf der Terrasse in meiner Heimat während meines Studiums mit einer leckeren Tasse Mocca gelernt“ erzählte strahlend die Bewohnerin bei der Einzelbetreuung.

Erfahrungen beim Einsatz mit unserem neuen Beamer: Qwiek.up



Seit Mitte August haben wir in unserem Haus das Gerät: Qwiek.up und setzen es bei Bewohnerinnen und Bewohnern ein, die aufgrund ihrer Pflegebedürftigkeit häufig im Bett liegen und somit nicht mehr hinaus in die Natur begleitet werden können und an Gruppenangeboten im Haus nicht teilnehmen können.



Ein 92-jähriger Bewohner, der intensiv sein Tablet und sein Handy für Fotos etc. nutzt, fragte, ob man auch selbst einen USB-Stick mit Fotos zusammenstellen kann.

Ja, dies ist möglich. Die Fotos müssen dann ohne Ordner in einem JPEG-Format auf einem handelsüblichen USB-Stick gespeichert werden. Zusätzlich kann noch Musik im MP3-Format darauf kopiert werden.

Auch Filme im MP4-Format kann das Gerät abspielen. So können auch private Filmaufnahmen

So können private Filmaufnahmen z.B. von Familienfesten gut sichtbar direkt im Bewohnerzimmer abgespielt werden.

Mit verschiedenen Filmen auf den USB-Sticks können sie so unterschiedliche Waldspaziergänge mit Naturgeräuschen oder Musik, Aquariumsfische und Quallen beobachten, das Blühen der Natur in den verschiedenen Jahreszeiten beobachten,



bunte Seifenblasen oder auch einen wunderschönen Sternenhimmel genießen.

Hier sind einige Kommentare unserer Bewohner:

„Isch dees schee!“ (bei den Seifenblasen)

„Das ist ja, wie wenn ich selbst im Wald spazieren gehe.“ (beim Waldspaziergang)

„Bitte kommen sie bald wieder zu mir mit dem Gerät.“

„Jetzt warte ich auf den Karpfen, den esse ich so gerne.“ (beim Aquarium)

„Da kann man ja schön dabei einschlafen.“ (beim Sternenhimmel)

„Das ist doch der Schwarzwald, da war ich oft im Urlaub.“ (beim Waldspaziergang)

„Bitte etwas langsamer laufen“ (beim Waldspaziergang)

Eine Bewohnerin, die gerade vom Rollstuhl ins Bett gebracht wurde, war zuvor unruhig, beim Betrachten der Seifenblasen wurde sie dann ganz ruhig und hatte einen entspannten Gesichtsausdruck.

Brigitte Werner

Schwoba Descht

Hier einige schwäbische Begriffe, die für „Aihaimische“ leicht zu erraten sind, für „Raigschmeckte“ vielleicht eher nicht:

Debbich _____

Elefele _____

Breschleng _____

Grombira _____

Gsälz _____

Bebbeleskehl _____

Gnui _____

Zwetschgaderdle _____

Schdrigjäggle _____

No flieaga _____

Uffgheirt _____

Gladd _____

Ooahgneem _____

Naschneckla _____

Ihre Lösungen mit Namen bitte in den Briefkasten bei der Verwaltung bis 1.12.2019 einwerfen.

Name, Vorname

Adresse

***S'leit a Klötzle Blei
glei bei Blaubeira.
Glei bei Blaubeira
leit a Klötzle Blei.***

**Schwäbischer
Zungenbrecher**



Bischof - Moser-Haus**In ganz Stuttgart werden HelferInnen für die Organisierte Nachbarschaftshilfe gesucht**

Gemeindemitglieder, die sich stundenweise und gegen Aufwandsentschädigung für „Betagte, Kranke und Behinderte“ (Zitat aus einem Bericht von 1979) engagieren, gibt es seit den sechziger Jahren. In dieser Zeit wurde im Caritasverband für Stuttgart e.V. das Referat Nachbarschaftshilfe gegründet, als Antwort auf den Wunsch älterer Menschen, so lange wie möglich selbstbestimmt in der eigenen Häuslichkeit wohnen zu wollen.

Mittlerweile sind im Dekanat Stuttgart 16 eigenständige Organisierte Nachbarschaftshilfegruppen mit eigener Einsatzleitung tätig, neben der Gruppe des Caritasverbandes alle in Trägerschaft von katholischen Kirchengemeinden.

Die Erwartung und der Wunsch, trotz gesundheitlicher Beeinträchtigungen selbstbestimmt zu Hause leben zu können, haben seit vielen Generationen einen unverändert hohen Stellenwert.

Die Organisierte Nachbarschaftshilfen übernehmen hier, oft in Ergänzung zu pflegenden Angehörigen und/oder ambulanten Pflegediensten, wichtige Aufgaben:

Die freiwilligen Helfer und Helferinnen leisten verantwortungsvoll und mit großer Selbstverpflichtung regelmäßige, stundenweise Einsätze. Sie übernehmen leichte Tätigkeiten im Haushalt, erledigen alleine oder gemeinsam mit den zu unterstützenden Menschen Einkäufe, begleiten zum Arzt, sind vor allem Ansprechpartner und leisten Gesellschaft.

Damit diese Hilfe auch in Zukunft angeboten werden kann, suchen die Nachbarschaftshilfegruppen im Dekanat Stuttgart dringend Menschen, die sich engagieren wollen in einer Aufgabe, für die sie geschult werden und eine angemessene Aufwandsentschädigung erhalten.

Alle, die Interesse an einem Engagement haben und sich Zeit nehmen können für einen Menschen in Ihrer Gemeinde, können sich gerne wenden an:

Frau Hermann Tel. 21069-19,

Frau Fähr Tel.: 21069-17

B.hermann@caritas-stuttgart.de

m.faeh@caritas-stuttgart.de

Haus St. Monika / Haus St. Ulrich**Tiermobil im Haus St. Monika und Haus St. Ulrich**

Tierischen Besuch gab es in den letzten Wochen für die Bewohner des Hauses St. Monika und in St. Ulrich. Da kamen die Hasen Mogli oder Flecki vom Tierhof Arche Noah und zur Freude aller waren auch die Meerschweinchen dabei.

Seit einiger Zeit macht das Tiermobil Tierbesuche in den Diensten des Caritasverbandes. Dies ist ein Angebot des Mensch-Tier-Projektes in Kooperation mit dem Tierhof „Arche Noah“. Und es wird gut angenommen.

„Do sen jo Häsele und so goldig!“ meinte eine Dame und strahlte über das ganze Gesicht als sie die Tiere sah. Und nun durfte man streicheln, bürsten und füttern.

Das war eine Aktivierung der anderen Art für die Bewohner. Tiere können sehr motivierend sein, auch für Menschen, die sich sonst kaum an Gesprächen beteiligen. Da wird von der eigenen Katze erzählt, oder welchen Blödsinn der Hund Flocki gemacht hat. Die älteren Menschen erfahren körperliche Nähe und spüren das weiche Fell der Tiere. Feinmotorik wird gefördert beim Streicheln und Bürsten der Tiere. Auch die Tiere genießen die Streicheleinheiten. Sie legen sich gerne mal für fünf Minuten auf den Schoß eines älteren Menschen.

Auch mein Hund Elea ist bei den Tierbesuchen dabei. Mit ihren 18 Monaten will sie eigentlich nur eines: Ball spielen. Da kommt Bewegung in Menschen, die sonst nur still im Rollstuhl sitzen. Sie bücken sich nach dem weichen Plüschball, werfen ihn Elea zu und strahlen, wenn sie ihn fängt. So vergeht die Tierstunde im Flug und alle haben was davon: Aktivierung und Bewegung, Unterhaltung und Freude. Ich muss nur in die strahlenden Augen und die Gesichter der Bewohner schauen. Dies ist für mich die Antwort auf die Fragen: Welche Wirkung hat die tiergestützte Arbeit? Ist sie wertvoll? Ja, das ist sie.

Sollten Sie jetzt Lust bekommen haben, dass das Tiermobil auch einmal einen Besuch in Ihrer Einrichtung macht, dann kontaktieren Sie mich

Frau Gerlach Tel. 21069-37

h.gerlach@caritas-stuttgart.de

Neue Mitarbeiter stellen sich vor:

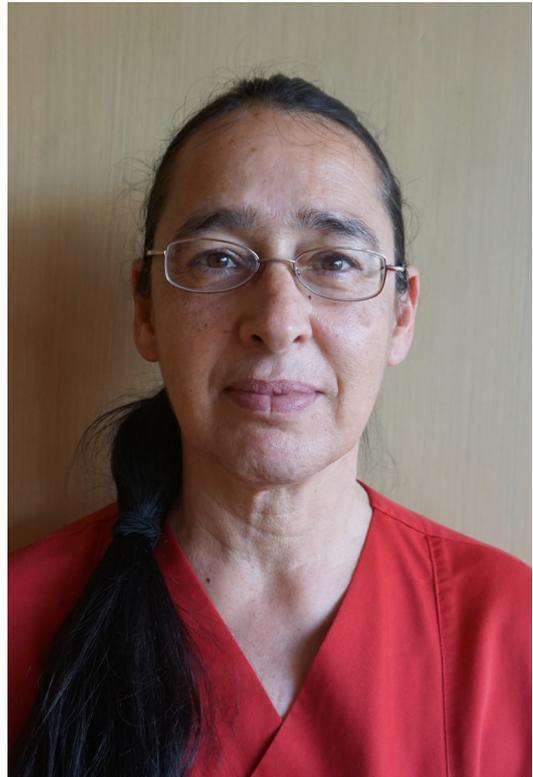


Ich heiße Margit Schmid-Schindele, bin 51 Jahre alt, verheiratet und habe 2 erwachsene Töchter.

Seit 1. August arbeite ich als Pflegefachkraft im Haus Adam Müller-Guttenbrunn im Bereich Veronika.

Ich arbeite gerne mit Menschen, insbesondere mit alten Menschen, weil hier kein Arbeitstag dem anderen gleicht und man mit Lebensfreude vieles erleichtern kann.

In meiner freien Zeit lese und schwimme ich gerne und genieße es Ausflüge mit meiner Familie zu unternehmen.



Mein Name ist Raphaela Wächter.

1980 habe ich als Pflegehelferin in Heilbronn begonnen und dann 1983 meine Ausbildung zur Altenpflegerin gemacht.

Von 2016 an arbeitete ich im Haus St. Barbara in Stuttgart-Möhringen bevor ich nun als Wohnbereichsleitung im Bereich Barbara hier im Haus Adam Müller-Guttenbrunn begann.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen sowie mit Bewohnerinnen und Bewohnern im Bereich.

Neue Mitarbeiter stellen sich vor:



Frau Franziska Fröhlich ist 31 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Nach einer dreimonatigen Elternzeit stieg sie wieder ins Berufsleben ein, da ihr Mann dann in Elternzeit ging.

Sie arbeitete als Pflegefachkraft im Haus Martinus und als das Haus 2015 in die Betriebsunterbrechung ging, wechselte sie ins Haus Adam Müller-Guttenbrunn in den Bereich Barbara als stellvertretende Wohnbereichsleitung und machte eine Weiterqualifizierung zur Qualitätsbeauftragten.

Zu den Aufgaben gehören unter anderem das Erstellen und ständige aktualisieren eines Qualitätshandbuches und Überwachung verschiedener wichtiger Prozesse in der Pflege z.B. die Gewichtskontrolle oder die Dokumentation von Stürzen.

Ab März 2017 war sie dann Qualitätsbeauftragte und stellvertretende Pflegedienstleitung hier im Haus.

Immer freundlich, fröhlich (so wie auch ihr Name) und aufgeschlossen gegenüber Mitarbeitern und Bewohnern wird sie sehr geschätzt und hat ab 1. September 2019 die Stelle der Pflegedienstleitung übernommen. Nun kommen viele neue Aufgaben wie Vorstellungsgespräche, Personalplanung und -Schulungen sowie Personalführung auf sie zu.

Sie freut sich sehr auf weitere gute Kontakte und Gespräche mit Ihnen allen!

Das Interview mit Frau Fröhlich führte Frau Waltraud Storm

Angebote für unsere Bewohnerinnen und Bewohner

Speiseplanbesprechungen

Das Küchenteam des Hauses kommt zu Ihnen um 13:00 Uhr in Ihren Pflegewohnbereich zur Speiseplanbesprechung um Ihre Wünsche und Anregungen aufzunehmen am:

- ⇒ **Dienstag, 26. November 2019**
- ⇒ **im Wohnzimmer Bereich Agnes 1**



Geburtstagskaffee

Alle Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses, die in den Monaten Juli, August und September Geburtstag hatten, sind am

Freitag, 4. Oktober 2019 um 15:00 Uhr

zu Kaffee und Kuchen im Speisesaal eingeladen.

Interessierte Angehörige sind dabei herzlich willkommen. Um besser planen zu können, bitten wir Sie, sich eine Woche vorher bei der Sozialen Betreuung (Tel. 84907-1014) anzumelden.

Der Geburtstagskaffee für die im Oktober, November und Dezember geborenen wird am Donnerstag, 2. Januar 2020 stattfinden.

Herzlich eingeladen sind alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mieterinnen und Mieter im Betreuten Wohnen.

Betreuungsangebote für unsere Bewohnerinnen und Bewohner

Montag

9:30-11:30 Uhr

Gruppe in Agnes 2

9:30-11:00 Uhr

Gruppe in Barbara 2

9:30-10:15 Uhr

Sturzprophylaxe
im Speisesaal

9:30-11:30 Uhr

Einzelbetreuungen / Zimmerbesuche

13:00-14:30 Uhr

Gruppe in Agnes 2

14:30-17:00 Uhr

Einzelbetreuungen / Zimmerbesuche

15:00-16:15 Uhr

Gedächtnistraining im Gartenblick

15:00-17:00 Uhr

Tanzcafé im Speisesaal
1x im Monat (siehe Plakate)

16:00-17:00 Uhr

Gruppe in Veronika 1

17:30-18:30 Uhr

Männergrillabend im Garten am Grill
1x im Monat (siehe Plakate)

Dienstag

9:00-12:00 Uhr

Kunsttherapie mit Frau Vohl

9:30-11:30 Uhr

Gruppe in Agnes 2

9:30-11:00 Uhr

Gruppe in Barbara 2

9:30-11:00 Uhr

Gruppe in Veronika 2

Dienstag

9:30-10:15 Uhr

Bunte Gymnastik im Bereich Veronika 2

10:20-11:05 Uhr

Bunte Gymnastik im Bereich Barbara 2

11:10-11:50 Uhr

Bunte Gymnastik im Bereich Agnes 2

9:30-11:30 Uhr

Einzelbetreuungen / Zimmerbesuche

13:00-14:30 Uhr

Gruppe in Agnes 2

14:30-17:00 Uhr

Einzelbetreuungen / Zimmerbesuche

15:30-16:30 Uhr

alle 14 Tage (siehe Plakat)
Kastagnetten-Gruppe „Olé“
im Bereich Veronika 1

Mittwoch

9:30-10:15 Uhr

Sturzprophylaxe
im Speisesaal

9:30-11:30 Uhr

Einzelbetreuungen / Zimmerbesuche

9:30-11:00 Uhr

Gruppe in Barbara 2

9:30-11:00 Uhr

Gruppe in Veronika 1

13:00-13:30 Uhr

Gruppe in Agnes 2

14:30-17:00 Uhr

Einzelbetreuungen / Zimmerbesuche

15:30-16:30 Uhr

Damenwellness in Barbara 1

Betreuungsangebote für unsere Bewohnerinnen und Bewohner

Donnerstag

9:30-11:30 Uhr
Einzelbetreuungen / Zimmerbesuche

9:30-11:00 Uhr
Singkreis
jeden 1. Donnerstag im Monat im Bereich
Agnes 2 und jeden 3. Donnerstag im Monat
im Bereich Barbara 2
mit Frau Krafft

10:00-11:00 Uhr
Schongymnastik im Speisesaal

13:00-14:30 Uhr
Gruppe in Agnes 2

14:30-17:00 Uhr
Einzelbetreuungen / Zimmerbesuche

16:00-17:30 Uhr
Gruppe in Barbara 2

16:00-17:00 Uhr
Gruppe in Veronika 2

Freitag

9:00-11:30 Uhr
Gruppe in Agnes 2

9:30 Uhr Einkauf
Treffpunkt ist am Haupteingang

9:30-11:30 Uhr
Einzelbetreuungen / Zimmerbesuche

13:00-14:30 Uhr
Gruppe in Agnes 2

14:30-17:00 Uhr
Einzelbetreuungen / Zimmerbesuche

15:00-16:00 Uhr
Besuchshund Lui
kommt auf die Bereiche
(alle 14 Tage)

Samstag

14:30-17:30 Uhr
Einzelbetreuungen
Zimmerbesuche

Sonntag

17:00-19:00 Uhr
Einzelbetreuungen / Zimmerbesuche

19:00-20:00 Uhr
Gruppe in Barbara 2



Im Sommer kam unser Cocktailwagen mit kühlen Getränken bis ans Bett!

Besuchshund

Regelmäßig kommt im Rahmen der Sozialen Betreuung Lui (Besuchshund des Malteser Hilfsdienstes e.V.) mit Frau Katzer (ehrenamtliche Mitarbeiterin) freitags auf die Pflegewohnbereiche.

Clownsvisiten

Regelmäßig finden einmal im Monat Besuche von Madame Erna in den Zimmern bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern abwechselnd in den Pflegewohnbereichen statt.
(siehe: www.theater-papillon.de, Angelina Haug)

Ökumenische Gedenkfeier



Herzliche Einladung zur
Ökumenischen Gedenkfeier
für alle Verstorbenen vom
Haus Adam Müller-Guttenbrunn
Haus St. Elisabeth
und Haus Eleonore

am Dienstag, 12. November 2019
um 17:00 Uhr
in unserer Kapelle



(Friedhof in Passau)

Gottesdienste



Katholisch

jeden Mittwoch um 10:00 Uhr
Messfeier in der Kapelle

jeden ersten Freitag im Monat
von 12:00 bis 20:00 Uhr
ewige Anbetung mit den
indischen Schwestern

jeden Freitag um 16:00 Uhr
Rosenkranzgebet mit den
indischen Schwestern
in der Kapelle

jeden Freitag um 16:30 Uhr
Messfeier in der Kapelle

jeden Samstag um 16:00 Uhr
Vorabendmesse in der Kapelle

jeden Samstag um 16:45 Uhr
Beichtgelegenheit im Beichtzimmer

Evangelisch

dienstags alle 14 Tage um 16:00 Uhr
Gottesdienst
mit Abendmahl in der Kapelle
(siehe Aushänge)

Dienstleistungen

Fußpflege / Maniküre

Frau Sonja Wern
mittwochs und donnerstags ab 9:00 Uhr
in den Bereichen

Fußpflege:

Hornhaut entfernen, Behandlung von Hühneraugen, Behandlung von eingewachsenen und Feilen der Nägel, kleine Fußmassage mit pflegenden Nageln, Beratung bei Fuß- und Nagelpilz, Schneiden Cremes. Wenn möglich und auf Wunsch Fußbad.

kleine Maniküre:

Schneiden und Feilen der Fingernägel, kleine Handmassage mit pflegenden Cremes.

Anmeldung bitte über Ihre Pflegewohnbereichsleitung.

Friseursalon

Frau Mena und ihr Team
mittwochs ab 9:00 Uhr
im 1. OG Haus 38 A
ist der Friseursalon für Sie geöffnet.

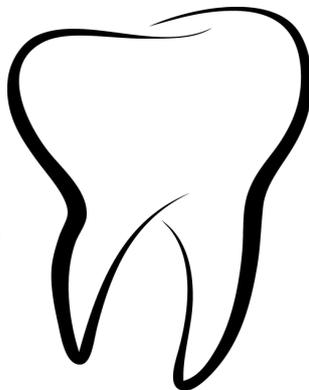
Anmeldung bitte über Ihre Pflegewohnbereichsleitung.

Zahnarzt

**Bei Problemen in der
Mundhöhle:
Bitte vormerken!**

Dr. Kleinknecht und Kollegen kommen regelmäßig in unser Haus.

Der nächste Termin ist
am 16.10.2019
ab 14:00 Uhr im Arztzimmer im 1. OG Haus 38.



Ergotherapie

Jeden Montag und Mittwoch
im Arztzimmer im 1. OG oder
direkt in Ihrem Zimmer
nach ärztlicher Verordnung.

Dagmar Staiger / Ergotherapeutin
Tel.: 84 907 - 6127
im Arztzimmer /Ergotherapie
im 1. OG Haus 38



Ansprechpartner/innen für das Haus

Hausleitung:

Joachim Treiber, Tel. 84907 - 1011
j.treiber@caritas-stuttgart.de

Pflegedienstleitung:

Franziska Fröhlich Tel. 84907 - 3017
f.froehlich@caritas-stuttgart.de

Wohnbereichsleitung Bereich Agnes:

Labinot Begaj, Tel. 84907 - 3110
l.begaj@caritas-stuttgart.de

Wohnbereichsleitung Bereich Barbara:

Raphaella Wächter, Tel. 84907 - 3120
r.waechter@caritas-stuttgart.de

Wohnbereichsleitung Bereich Veronika:

Schwester Joicy, Tel. 84907 - 3140
sr.joicy@caritas-stuttgart.de

Bewohnerbeirat:

Waltraud Storm, Vorsitzende Bewohnerbeirat
Frau Storm ist jeden Donnerstag von 10:00 bis
12:00 Uhr im Hause zu erreichen.

Hauswirtschaftsleitung

Christiane Betsch, Tel. 84907 - 2019
c.betsch@caritas-stuttgart.de

Verwaltung:

Beate Ghanawi / Sandra Elser
Tel. 84907 - 1012
b.ghanawi@caritas-stuttgart.de /
s.elser@caritas-stuttgart.de

Seelsorge:

N.N.
Tel. 84907 - 1005

Soziale Betreuung /**Arbeit mit Ehrenamtlichen:**

Brigitte Werner, Tel. 84907 - 1014
b.werner@caritas-stuttgart.de

Bereich Altenhilfe - Beratung und Aufnahme

Tel. 7050555, Fax 7050349
im Haus der kath. Kirche, 3. OG
Stauffenbergstr. 3
70173 Stuttgart
pflegeberatung-altenhilfe@caritas-stuttgart.de

Seniorenwohnungen:

Melanie Häring
Tel. 84907 - 1013
m.haering@caritas-stuttgart.de

Wir bieten:

Für alle älteren Menschen, die Betreuung, Pflege und Unterstützung benötigen, unabhängig von ihrer Nationalität und Religion, Dauer- und Kurzzeitpflegeplätze sowie Seniorenwohnungen an. Unser Ziel ist es, den Bewohnerinnen und Bewohnern ein weitestgehend selbstbestimmtes und eigenständiges Leben in Würde zu ermöglichen. Unsere Pflege und Betreuung ist ganzheitlich, aktivierend und individuell.

Umfassende Information und Beratung über unsere stationären Angebote erhalten Sie durch unsere Mitarbeiterinnen der Pflegeberatung Altenhilfe Tel. 7050555.

Informationen zu den Seniorenwohnungen erhalten Sie von Frau Häring (84907 - 1013).

Zur unseren geführten **Hausbesichtigungen** jeden 2. Freitag im Monat (ohne Betreutem Wohnen) und jeden 4. Freitag im Monat (mit Betreutem Wohnen) um 16:00 Uhr laden wir Sie ganz herzlich ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist am Haupteingang Haus 38.

NOT SEHEN UND HANDELN. **caritas**

Haus Adam Müller-Guttenbrunn

wohnen und begegnen für Menschen im Alter

Alten- und Pflegeheim des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

Auricher Str. 36 - 38 A ■ 70437 Stuttgart ■ Tel. 0711 849070 ■ Fax 0711 84907-1020

haus-amg@caritas-stuttgart.de ■ www.caritas-stuttgart.de

Redaktion: F. Fröhlich, M. Klamt, W. Storm, J. Treiber, B. Werner